

# Informationen zur Studienleistung „Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Lektüre“

Betroffene Studienfächer:

- BA-Hf FrankoMedia (PO 2009 und neuer),  
Modul „Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Vertiefung II“
- BA-Hf IberoCultura (PO 2009 und neuer),  
Modul „Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung II“
- BA-Hf Romanistik (PO 2009 und neuer),  
Modul „Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung II“



**UNI  
FREIBURG**

Diese Studienleistung kann wie folgt erbracht werden:

- durch eigenständige Lektüre im thematischen Umfeld Ihrer BA-Arbeit (Option I);
- durch Besuch einer Lektüreübung (Option II).

Im Folgenden wird die Durchführung der Studienleistung nach diesen 2 Optionen beschrieben.

## **Option 1: Eigenständige Lektüre im thematischen Umfeld der BA-Arbeit**

Sie vereinbaren mit der Lehrkraft, die die Prüfungsberechtigung für BA-Arbeiten besitzt (im Normalfall: einem Professor) und die Ihre BA-Arbeit betreut, eine Lektüreliste, die aus Titeln besteht, welche sich im thematischen Umfeld Ihrer BA-Arbeit bewegen. Umfang und Inhalt dieser Lektüreliste sind Absprachesache zwischen der Lehrkraft und Ihnen; die Titel der Lektüreliste müssen aber über das hinausgehen, was Sie ohnehin als Sekundärliteratur für das Thema Ihrer BA-Arbeit brauchen.

Beispiel: Sie schreiben Ihre BA-Arbeit über ein Werk von Honoré de Balzac. Dann darf die Lektüreliste der Studienleistung „Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Lektüre“ z.B. aus Werken über den französischen Realismus allgemein, über andere Autoren und Werke des Realismus, über die französische Literatur- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts, über die Gattung des Romans etc. bestehen, nicht aber aus Titeln über Balzac oder über das Werk, das Sie im Rahmen Ihrer BA-Arbeit untersuchen.

Die Lehrkraft, die Ihre BA-Arbeit betreut, kontrolliert, dass Sie diese Lektüreliste erfolgreich durchgearbeitet haben. Art und Form dieser Kontrolle bestimmt die Lehrkraft; z.B. kann die erfolgreiche Bearbeitung der Lektüreliste durch ein Abschlussgespräch oder durch ein Lern- und Lese-Tagebuch sichergestellt werden.

## **Option 2: Besuch einer Lektüreübung**

Sie belegen eine sprach- oder literaturwissenschaftliche Übung aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Romanischen Seminars, die entweder ausdrücklich als Lektüreübung betitelt ist oder aus deren Beschreibung im Veranstaltungskommentar hervorgeht, dass sie hauptsächlich die Lektüre und Besprechung von zentralen Primär- und/oder Sekundärtexten der Sprach- oder Literaturwissenschaft zum Inhalt hat. Sie deklarieren diese Übung online als Studienleistung ([www.romanistik.uni-freiburg.de/studienleistungen](http://www.romanistik.uni-freiburg.de/studienleistungen)) und bekommen sie nach erfolgreichem Abschluss von der Lehrkraft auf dem für Studienleistungen üblichen Weg bescheinigt.

Hinweise:

- Bei Option I wird die Studienleistung „Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Lektüre“ selbstständig und außerhalb einer Lehrveranstaltung erbracht, deshalb kann die Studienleistung bei Wahl dieser Option nicht online deklariert werden (wohl aber bei Wahl von Option II).

- Bei Option I wird die „Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Lektüre“ automatisch im selben Bereich – Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft – erbracht wie die BA-Arbeit; bei Option II ist es nicht zwingend, dass die Bereiche der „Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Lektüre“ und der Thematik der BA-Arbeit identisch sind.
- Lehrveranstaltungen, die ausdrücklich als Lektüreübungen betitelt sind, werden nur in unregelmäßigen Abständen angeboten. Der Normalfall der Erbringung der Studienleistung „Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Lektüre“ stellt die Option I dar.
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den BA-Koordinator des Romanischen Seminars, Claus Pusch (bevorzugt in seiner Sprechstunde).